

Ingolstadt, 5. September 2025

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer

**Ingolstädter Sektion der „Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.“,**

neben den beiden großen sicherheitspolitischen Themen unserer Zeit – der bereits seit dreieinhalb Jahren währende Krieg Putin-Russlands gegen die Ukraine (und mit dem US-Möchtegern-Autokraten [Pardon: US-Präsidenten] Trump scheint dieses geschundene Land einem weiteren Gegner gegenüberzustehen) sowie der bald zweijährige Krieg Israels gegen die islamischen Mörderhorden und Geiseltäter der „ Hamas“ (und „Huthi“ und „Hisbollah“ und wie sie sich alle nennen). Dieser Terrorbande ist es leider inzwischen gelungen, die moralische Deutungshoheit bei vielen (meiner Ansicht nach: zu vielen) unserer, überwiegend doch eigentlich im freien, demokratischen und rechtsstaatlichen Westen sozialisierten politischen, journalistischen und „kulturschaffenden“ Eliten – ein Begriff, den zu schreiben, mir zunehmend schwerfällt – zu gewinnen und eine Täter-Opfer-Umkehr geschafft zu haben. Doch leider gibt es noch andere Konfliktherde auf diesem an bewaffneten Konflikten nicht eben armen Planeten. Einer davon ist derjenige zwischen Armenien und Aserbaidschan.

Und hier setzt unser heutiger Vortragsabend an. Am

**Dienstag, den 16. September 2025**

**informiert uns**

**Herr Dr. André Uzulis**  
**(Chefredakteur der Zeitschrift „loyal“)**

**ab 18.00**

**im Lesesaal der Wissenschaftlichen Bibliothek Ingolstadt**  
**(Gebäude Stadtmuseum)**

**Sektionsleitung Ingolstadt**

Dr. Thomas Müller  
Sektionsleiter  
Oberstleutnant d. Res.  
Feuchtwangerstr. 12  
85049 Ingolstadt  
Mobil: 0170 890 5656

Dipl.-Kfm. Ursula Barth  
stellv. Sektionsleiterin u. Geschäftsführerin  
Steuerberaterin  
Westliche Ringstraße 53  
85049 Ingolstadt  
[gsp.sektion.ingolstadt@gmail.com](mailto:gsp.sektion.ingolstadt@gmail.com)

über das Thema

## **„Land am Rande Europas – eine sicherheitspolitische Erkundung Armeniens“.**

Dr. Uzulis wird – unterlegt von zahlreichen Fotos – von seiner jüngsten Recherchereise für die sicherheitspolitische Zeitschrift „loyal“ berichten und dabei Armenien vor dem Hintergrund seiner Geschichte in der aktuellen sicherheitspolitischen Situation im Südkaukasus vorstellen. Dabei wird es auch, sozusagen als eine Art Unterthema, Einblicke in die journalistische Redaktionsarbeit geben: Wie werden solche Reisen geplant und organisiert, welche Bedeutung haben sie für die Wahrnehmung von Medien usw.

Dr. André Uzulis (Jahrgang 1965) ist ein deutscher Journalist, Historiker und Buchautor. Er ist seit 2020 Chefredakteur der sicherheitspolitischen Zeitschrift „loyal“ und damit Nachfolger von Herrn Marco Seliger, den wir 2018 bei uns begrüßen konnten.



Nach seinem Abitur 1985 absolvierte er ein Redaktionsvolontariat bei der „Braunschweiger Zeitung“. Von 1987 bis 1992 studierte er Geschichte, Politikwissenschaft und Französische Literaturwissenschaft an den Universitäten Hannover und Lille mit dem damaligen Abschluss Magister Artium (M.A.), zwei Jahre später wurde nach weiteren zwei Jahren zum Dr. phil. promoviert. In seiner Dissertation behandelte er die Rolle von Nachrichtenagenturen im Dritten Reich.

Nach dem Studium war Uzulis Nachrichtenredakteur bei der „Deutschen Welle“ in Köln, Politik-Redakteur bei der „Welt am Sonntag“ in Hamburg und stellvertretender Chefredakteur und Lokalchef bei der „Nordsee-Zeitung“ in Bremerhaven. Von 2002 bis 2010 war er Chefredakteur des „Nordkuriers“ im mecklenburg-vorpommerschen Neubrandenburg. In dieser Zeit gewann die Zeitung zweimal eine der hohen journalistischen Auszeichnungen, den „European Newspaper Award“. Danach leitete er die „Nachrichten für Außenhandel“ in Frankfurt/Main. 2010 avancierte er zum Auslandschef und Mitglied der Chefredaktion der Nachrichtenagentur „dapd“. 2012 bis 2017 war er Kommunikationsdirektor des Bistums

Trier. 2018/2019 leitete er die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Dr. Uzulis ist Oberstleutnant d. Res.

Wie aktuell dieses auf den ersten Blick vielleicht etwas im sicherheitspolitischen Abseits stehende Thema aber tatsächlich ist, zeigt der Umstand, dass die Präsidenten von Armenien und Aserbaidschan in Washington erst unlängst einen Friedensvertrag unterzeichnet haben, der allerdings einige Fragen offen lässt. Unser Referent wird auch darauf eingehen. Dazu ist der Artikel „**Frieden zwischen Armenien und Aserbaidschan?**“ beigefügt, der der neuesten Ausgabe von „.loyal“ (9/2025, S. 25) entnommen ist. Verfasser ist unser heutiger Referent.

Wir von der Ingolstädter GSP-Sektionsleitung hoffen auf Ihr Interesse, das Sie zu einer Teilnahme an unserem Vortrag verleitet!

Herzliche Grüße an Sie alle!

Dr. Thomas Müller, Sektionsleiter

Dipl.-Kfm. Ursula Barth, stv. Sektionsleiterin u. Geschäftsführerin